

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 11/2023

SchauSpielHaus

1/Mi

2/Do

3/Fr

4/Sa

5/So

6/Mo

7/Di

8/Mi

9/Do

10/Fr

11/Sa

ANTHROPOLIS IV
lokaste
von Roland Schimmelpfennig/Aischylos/Euripides
Beier / Schütz / Naujoks / Bärenklau / ter Meulen / Gollasch / Meier
Mit: Behren, Hoevens, Israel, Scheidt, Stötzner, Wieninger, Wittenborn
20.00 / PK IX (€ 64-12)

ANTHROPOLIS II
Laios
von Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Bärenklau / Gollasch / Meier
Mit: L. Beckmann
19.30 / PK VIII (€ 59-12)

Wieder im Spielplan
Kindeswohl
von Ian McEwan
Bühnenadaptation des Romans »The Children Act«
von Karin Beier und Sybille Meier
aus dem Englischen von Werner Schmitz
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Meier
Mit: Behren, Dippe, Herwig, Jöde, Kampwirth, Wieninger sowie Dethleffsen, Heupel, Tessmann
19.30-22.20 / PK V (€ 47-10)

Harbour Front Festival
Bonnie Garmus
Eine Frage der Chemie
20.00 / PK II (€ 35-9)

ANTHROPOLIS I
Prolog/Dionysos
von Euripides/Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Gollasch / Garrido / Meier
Mit: Ateşci, L. Beckmann, Ljubek, Scheidt, Stötzner, Van Boven, Wittenborn u. a.
19.30-22.15 / PK VII (€ 55-11)
[SpielzeitAbo I, MittwochAbo](#)

Uraufführung
ANTHROPOLIS V
Antigone
von Sophokles/Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Gollasch / Meier, Tschirner
Mit: Hannig, Israel, Kampwirth, Scheidt, Stangenberg, Stötzner, Wittenborn
19.30 / PK XIII (€ 84-15) [PremierenAbo](#)

Wieder im Spielplan
Der Morgenstern
Theateradaption des Romans »Morgensternen«
von Karl Ove Knausgård
in der Bearbeitung von Armin Kerber
Bodo / Zandonai / Remete / von Heydenaber / Keresztes / Ujvari / Dahnke / Haugk, Veress
Mit: Dippe, Hannig, Israel, Jöde, Jörisen, John, Rau, Scheidt, Thümer, Weiss, Weber, Wieninger
19.30-22.40 / PK IX (€ 64-12)

MalerSaal und andere Orte

Im Namen der Brise
von Christoph Marthaler
mit Texten von Emily Dickinson
Marthaler / Bischoff / Kittelmann / Dethleffsen,
Dubois / Ubenauf
Mit: Brekke, Dethleffsen, Dubois, Israel, Rau, Weiss
20.00 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

Fleisch
von Gillian Greer
Deutsch von Ulrike Syha
Redder / Park / Harms / Könnecke / Györffy
Mit: Krause, Kröger, Nikolaus
19.30-20.40 / RangFoyer / PK LI (€ 28/erm. 9)

Im Namen der Brise
von Christoph Marthaler
mit Texten von Emily Dickinson
20.00 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

Das 13. Jahr
Eine Performance-Installation von SIGNA
Konzept: Signa und Arthur Köstler
Mit: Babaei Vieira, Brünker, Hannig, Hara, Heise, Hoevens, L. John, M. John, Jöhnk, Kold, Korn, A. Köstler, S. Köstler, Martins, Nitz, Ostendorf, Reusse, Rudolph, Rudolph, Salamon, Salkowitsch, Schneiders, Spieß, Stucky, Stüven, Szabo, Taraz, Thiele, Vetter, Weine, Wenzel, Worthmann, Zonouzi
18.30 / Halle 7, Waidmannstraße 26 (ehemaliges Thyssenkrupp-Gelände) / € 59/erm. 21

Das 13. Jahr
Eine Performance-Installation von SIGNA
18.30 / Halle 7, Waidmannstraße 26 (ehemaliges Thyssenkrupp-Gelände) / € 59/erm. 21



BACKSTAGE Extended
Ich bin so FREI wie ...
Die Deichtorhallen, Halle für aktuelle Kunst, zeigen ab September 2023 mit der Ausstellung »Dix und die Gegenwart« erstmalig das Werk Otto Dix' in der NS-Zeit, in dem sich die Auswirkungen von Repression und Zensur auf seine Kunst verdeutlichen.
In Zusammenarbeit mit dem Klub der Künste der Deichtorhallen übertragen Spieler*innen des BACKSTAGE-Jugendclubs des Deutschen Schauspielhauses diese Themen performativ in unsere heutige Zeit.
Leitung: Birgit Hübner, Michael Müller
Am 8/11, 9/11, 24/11 (geschl. Vorstellung)
jeweils 18.30 Uhr
Deichtorhallen, Deichtorstraße 1-2
€ 12/erm. 7
(Karten unter www.deichtorhallen.de)

Uraufführung
Société Anonyme
von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll
Kaegi / Baud / Begrich / Begrich, Haugk
Mit: anonym
20.00 / MalerSaal / PK LV (€ 36/erm. 15)

Junges SchauspielHaus

Wiesendamm 28 / 22305 HH / PK L (€ 15/erm.9)

Eine SchauspielRaum-Produktion
Morning
von Simon Stephens
aus dem Englischen von Barbara Christ
Figueroa / Schicketanz / Bhatti / Wiebel / Brust
Mit: Citozi, Douo, Lazar, Lutter, Ndiaye, Nguyen
19.00-20.10 / Große Bühne Wiesendamm
Sonderpreis: € 5

Eine SchauspielRaum-Produktion
Hässliche Entlein 11+
Schamlos nach Hans Christian Andersen
Coring / Dettmann
Mit: Djalili, Ellinger, Gatzert, Husmann, Kammholz, Köpke, Kretschmann, Lusina, N'Guettia, Rudzinski, Weber, Wiese
18.00 / Studio Wiesendamm
Sonderpreis: € 5

Tiere im Theater 5+
von Gertrud Pigor
Pigor / Plötzky / Fritsch / Szillinsky,
Wiebel / Dahnke
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer, Wilhelm
16.00-17.15 / Große Bühne Wiesendamm

Bloomy Sunday
Tiere im Theater 5+
von Gertrud Pigor
11.00-12.15 / Große Bühne Wiesendamm

*Bloomy Sunday Nach »Tiere im Theater«
gibt es ein kreatives Angebot und zum Ausklang ein gemeinsames Essen mit der Möglichkeit, untereinander und mit dem Team des Jungen Schauspielhauses in den Austausch zu kommen. Wir möchten ausdrücklich Familien ansprechen, die sich einen üblichen Theaterbesuch nicht leisten können. Daher gibt es den »Bloomy Sunday« mit Vorstellungsbuch, Zusatzprogramm und Essensangebot für € 5/Person

Tiere im Theater 5+
von Gertrud Pigor
10.30-11.45 / Große Bühne Wiesendamm

Tiere im Theater 5+
von Gertrud Pigor
10.30-11.45 / Große Bühne Wiesendamm

Tiere im Theater 5+
von Gertrud Pigor
10.30-11.45 / Große Bühne Wiesendamm

Onkel Wanja 8+
denn sie verdienen nicht,
was sie tun
nach Motiven von Anton Čechov
Nolting / Schumacher / Bekić, Hamm / Boiten
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Rosinski, Stallard
In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Ermöglicht durch die Clausen-Simon-Stiftung
10.30-11.45 / Studio Wiesendamm

Subjekt Woyzeck
(into the void)
von Georg Büchner
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl und Stanislava Jević
Beichl / Radler / Geiger / Kuss / Ressin / Jević
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer, Rosinski, Wilhelm
19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

12/So

ANTHROPOLIS V

Antigone

von Sophokles/Roland Schimmelpfennig
16.00 / PK XI (€ 54-11)
SonntagnachmittagAbo

Fleisch

von Gillian Greer
Deutsch von Ulrike Syha
19.30-20.40 / RangFoyer / PK LI (€ 28/erm. 9)

13/Mo

14/Di

Wieder im Spielplan

Woyzeck

von Georg Büchner
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff
Bihler / Mackert / Santos / Cotta / Schaumberger /
Ressin / Süthoff
Mit: Gerling, Jöde, Krause, Ostendorf, Stucky
sowie Cotta
19.30-21.00 / PK VI (€ 51-11)

Société Anonyme

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll
20.00 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

15/Mi

Schulvorstellung

Woyzeck

von Georg Büchner
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff
11.00-12.30 / PK VI (€ 51-11)

Société Anonyme

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll
20.00 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

Lesung
Josef Hader

Hader on Ice
19.30 / € 40-9

16/Do

Schulvorstellung

Woyzeck

von Georg Büchner
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff
11.00-12.30 / PK VI (€ 51-11)

Société Anonyme

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll
20.00 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

17/Fr

ANTHROPOLIS I

Prolog/Dionysos

von Euripides/Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Gollasch /
Garrido / Meier
Mit: Ateşçi, L. Beckmann, Ljubek, Scheidt, Stötzner,
Van Boven, Wittenborn u. a.
19.30-22.15 / PK IX (€ 64-12)

ANTHROPOLIS zum günstigen Preis

Mit dem 5er- und 10er-Gutscheinheft
besuchen Sie alle fünf Inszenierungen
allein oder zu zweit und sparen bis zu 30 %
gegenüber dem Vollpreis.
5er ab € 113 / 10er ab € 206

18/Sa

ANTHROPOLIS II

Laios

von Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Bärenklau /
Gollasch / Meier
Mit: L. Beckmann
16.00 / PK VIII (€ 59-12)

ANTHROPOLIS kulinarisch

Fine Dining im TheaterRestaurant:
Drei-Gang-Gourmet-Menü inklusive
Aperitif und Heißgetränk
€ 79 pro Person / pro Tag

Angebote online sowie an der Tages-
kasse buchbar.

Nähere Informationen:
schauspielhaus.de/anthropolis

19/So

ANTHROPOLIS III

Ödipus

von Sophokles/Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / Stellwag /
Gollasch / Weise / Meier
Mit: Jöde, Neuhäuser, Stötzner, Striesow, Wieninger,
Wittenborn sowie Tänzern und Sprechchor
20.00 / PK IX (€ 64-12)

ANTHROPOLIS IV

Iokaste

von Roland Schimmelpfennig/Aischylos/Euripides
Beier / Schütz / Naujoks / Bärenklau / ter Meulen /
Gollasch / Meier
Mit: Behren, Hoevens, Israel, Scheidt, Stötzner,
Wieninger, Wittenborn
16.00 / PK IX (€ 64-12)

ANTHROPOLIS V

Antigone

von Sophokles/Roland Schimmelpfennig
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Gollasch /
Meier, Tschirner
Mit: Hannig, Israel, Kampwirth, Scheidt, Stangen-
berg, Stötzner, Wittenborn
20.00 / PK IX (€ 64-12)

20/Mo

Schulvorstellung

Woyzeck

von Georg Büchner
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff
11.00-12.30 / PK VI (€ 51-11)

DachSalon

„... doch nichts ist gewal- tiger als der Mensch“

Gespräch über Theater,
Gewaltsamkeit und ANTHROPOLIS
19.00 / RangFoyer / Eintritt frei, Anmeldung unter:
kartenservice@schauspielhaus.de

22/Mi

Schulvorstellung

Woyzeck

von Georg Büchner
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff
11.00-12.30 / PK VI (€ 51-11)

Wieder im Spielplan

The Mushroom Queen

von Liz Ziemska
Deutsch von Helene Zuber
Schleef / Nguyễn / Nam / Nguyễn + Transitory /
Jang / Salzer / Denkwitz
Mit: Hannig, Hara, John, Scheidt
20.00-21.25 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

23/Do

ANTHROPOLIS I

Prolog/Dionysos

von Euripides/Roland Schimmelpfennig
19.30-22.15 / PK VI (€ 54-11)
SpielzeitAbo II, DonnerstagAbo

24/Fr

Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgenstjernen«
von Karl Ove Knausgård
in der Bearbeitung von Armin Kerber
19.30-22.40 / PK IX (€ 64-12)

Der Norden liest

Ulrike Draesner: Die Verwandelten

Mit: Ulrike Draesner und Halina Simon
20.00 / MalerSaal / € 12/erm. 8

Subjekt Woyzeck (into the void)

von Georg Büchner
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl
und Stanislava Jević
19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

Subjekt Woyzeck (into the void)

von Georg Büchner
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl
und Stanislava Jević
19.00-20.30 / Große Bühne Wiesendamm

Subjekt Woyzeck (into the void)

von Georg Büchner
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl
und Stanislava Jević
10.30-12.00 / Große Bühne Wiesendamm

Eine SchauspielRaum-Produktion

Morning

von Simon Stephens
aus dem Englischen von Barbara Christ
19.00-20.10 / Große Bühne Wiesendamm
Sonderpreis: € 5

Onkel Wanja⁸⁺ denn sie verdienen nicht, was sie tun

nach Motiven von Anton Čechov
10.30-11.45 / Studio Wiesendamm

16/10 Junges SchauspielHaus zu
Gast im Lessingtheater Wolfenbüttel

Wutschweiger⁸⁺

von Jan Sobrie und Raven Ruëll
aus dem Flämischen von Barbara Buri

Eine SchauspielRaum-Produktion

Hässliche Entlein¹¹⁺

Schamlos nach Hans Christian Andersen
18.00 / Studio Wiesendamm
Sonderpreis: € 5

Eine SchauspielRaum-Produktion

Hässliche Entlein¹¹⁺

Schamlos nach Hans Christian Andersen
18.00 / Studio Wiesendamm
Sonderpreis: € 5

25/Sa ANTHROPOLIS III
Ödipus
von Sophokles/Roland Schimmelpfennig
19.30 / PK IX (€ 64-12)

26/So **Blick hinter die Kulissen**
Führung durch das Schauspielhaus
11.00 u. 13.00 / Treffpunkt Haupteingang / € 7,50

Lesung
Heinz Strunk
Der gelbe Elefant
20.00 / € 29/erm. 16

27/Mo

28/Di

29/Mi ANTHROPOLIS II
Laios
von Roland Schimmelpfennig
19.30 / PK V (€ 47-10) **MittwochAbo**

30/Do **Woyzeck**
von Georg Büchner
in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff
19.30-21.00 / PK VI (€ 51-11)

Das 13. Jahr
Eine Performance-Installation von SIGNA
18.30 / Halle 7, Waidmannstraße 26 (ehemaliges
Thyssenkrupp-Gelände) / € 59/erm. 21

Im Namen der Brise
von Christoph Marthaler
mit Texten von Emily Dickinson
20.00 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

Das 13. Jahr
Eine Performance-Installation von SIGNA
18.30 / Halle 7, Waidmannstraße 26 (ehemaliges
Thyssenkrupp-Gelände) / € 59/erm. 21

Im Namen der Brise
von Christoph Marthaler
mit Texten von Emily Dickinson
19.30 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

Das 13. Jahr
Eine Performance-Installation von SIGNA
18.30 / Halle 7, Waidmannstraße 26 (ehemaliges
Thyssenkrupp-Gelände) / € 59/erm. 21

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie
Schutz oder Falle?
Anonymität in der Stadt
19.30 / MarmorSaal / Eintritt frei

BACKSTAGE / InStage
zwischen den Sternen
Düsterhus, Hannig
19.30-20.30 / RangFoyer / € 7,50/erm. 6

BACKSTAGE / InStage
zwischen den Sternen
Düsterhus, Hannig
18.00-19.00 / RangFoyer / € 7,50/erm. 6

Wieder im Spielplan

**Die Sorglosschlafenden,
die Frischaufgeblühten**
von Christoph Marthaler
mit Texten von Friedrich Hölderlin
Marthaler / Bischoff / Kittelmann / ter Meulen /
Hegemann / Ubenauf
Mit: Dethleffsen, Israel, Rau, Rudolph, Weiss, Zeller
20.00-21.25 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

**Die Sorglosschlafenden,
die Frischaufgeblühten**
von Christoph Marthaler
mit Texten von Friedrich Hölderlin
20.00-21.25 / MalerSaal / PK LII (€ 30/erm. 11)

Familienstück ab 9 Jahren
Herr der Diebe
von Cornelia Funke
Bühnenfassung: Markus Bothe und Ralf
Fiedler
in Kooperation mit der Hochschule für Musik und
Theater Hamburg
Regie: Markus Bothe

2/12/Sa 17.00
4/12/Mo 12.00
5/12/Di 9.30+12.00
6/12/Mi 9.30+12.00
7/12/Do 12.00
11/12/Mo 12.00
12/12/Di 9.30+12.00
13/12/Mi 9.30+12.00
14/12/Do 9.30+12.00
15/12/Fr 9.30+12.00
17/12/So 17.00
19/12/Di 13.30
25/12/Mo 17.00
1/1/Mo 17.00
7/1/So 16.00

€ 43-10 / Schauspielhaus
Der Vorverkauf läuft!



Ausblick – ab sofort buchbar!

ANTHROPOLIS
Eine Serie in fünf Folgen
von Roland Schimmelpfennig/Aischylos/
Sophokles/Euripides
Regie: Karin Beier
Alle Termine bis Juli 2024 (€ 84-10)

Woyzeck
1/12/Fr 11.00 / PK VI (€ 51-11)

Die Sorglosschlafenden
1/12/Fr 20.00 / PK LII (€ 30/erm. 11)

Salon Arsenalna
Салон Арсенальна
5/12/Di 20.15 / € 14/erm. 9

Rocko Schamoni
Dummheit als Weg
7/12/Do 20.00 / € 29/erm. 16

Harbour Front Festival
**Boris Herrmann und
Andreas Wolfers**
Abenteuer Ocean Race
15/12/Fr 20.00 / PK I (€ 32-8)

**Richard the Kid
& the King**
16/12/ Sa 19.00 / PK IX (€ 64-12)

Zum letzten Mal!
Der Messias
Eine Weihnachtsfarce
22/12/Fr 20.00 / PK VI (€ 51-11)

Die acht Oktavhefte
23/12/ Sa 19.30 / PK IX (€ 64-12)

Kindeswohl
26/12/ Di 19.30 / PK V (€ 47-10)

Das Schloss
27/12/ Mi 20.00 / PK IX (€ 64-12)

Silvester im Schauspielhaus
Die Präsidentinnen
31/12/So 17.30 / PK XII (€ 79-14)
31/12/So 20.30 inkl. Silvesterparty
€ 133-64

Kampf der Künste
Best of Poetry Slam
19/1/Fr 20.00 / PK II (€ 35-9)

Lesung
Heinz Strunk:
Der gelbe Elefant
24/1/ Mi 20.00 / € 29/erm. 16

The Billy Joel Songbook
27/2/Di 20.00 / € 65-30

Nico Semsrott
5/4/Fr 20.00 / € 29/erm. 16

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

ANTHROPOLIS

Ungeheuer. Stadt. Theben.
Eine Serie in fünf Folgen
von Roland Schimmelpfennig/
Aischylos/Sophokles/Euripides

Alle
Termine
bis Juli 2024
bereits jetzt
buchbar!

Was ist los in Theben? Nachdem Kadmos die Stadt mithilfe von fünf Drachennägeln gegründet hat, setzen er und die nachfolgenden Generationen eine Abfolge tragischer Konflikte in Gang, die die Stadt von einer Krise in die nächste stürzt. Analog zum Begriff des „Anthropozän“, dem Zeitalter des Menschen, wurde die Serie ANTHROPOLIS konzipiert, die sich den „Ungeheuern“ innerhalb und außerhalb des zivilisatorischen Bollwerks „Stadt“ in einer Neuübertragung und Bearbeitung der thebanischen Tragödien und ihrer Mythen stellen will. Brennend aktuell sind die Konflikte, die die Tragödien des thebanischen Sagenkreises verhandeln und die gegenwärtig unter der Oberfläche aufgeklärter moderner Gesellschaften rumoren.

ANTHROPOLIS I Prolog/Dionysos

erzählt den rauschenden Triumphzug des Gottes Dionysos, der die säkulare Herrschaft seines Cousins Pentheus und der Töchter des Kadmos grausam enden lässt. „Was diesem starken Auftakt der fünfteiligen Antiken-Serie gelingt: Er zeigt, dass die Antike immer noch lebendig ist. Diese Geschichten sind da, um uns, in uns. Und sie sind hochtoxisch.“ (NDR 90.3)
Die Übertragung von Roland Schimmelpfennig basiert auf der Tragödie »Die Bakchen« von Euripides.

Mit: Mehmet Ateşçi, Lina Beckmann, Carlo Ljubek, Maximilian Scheidt, Ernst Stötzner, Kristof Van Boven, Michael Wittenborn

Am 8/11, 17/11, 23/11, 8/12, 18/12, 30/12, 14/1, 17/3, 31/3, 12/4, 24/5

ANTHROPOLIS II Laios

Schimmelpfennigs hochpoetischer und unterschiedliche Perspektiven einnehmender Monolog setzt sich mit der Geschichte von Ödipus' Vater Laios auseinander – der Figur, die im gesamten Schuldkomplex jahrhundertlang unbehelligt blieb.

Mit: Lina Beckmann

Am 4/11, 18/11, 29/11, 9/12, 21/12, 2/1, 13/1, 16/3, 13/4, 26/4, 9/5, 25/5

ANTHROPOLIS III Ödipus

ist das literarische Meisterwerk von Sophokles über den bekanntesten Vätermörder, Mutterliebhaber und Rätsellöser aller Zeiten in einer Neuübertragung von Roland Schimmelpfennig.

Mit: Karin Neuhäuser, Ernst Stötzner, Devid Striesow, Julia Wieninger, Michael Wittenborn

Am 9/12, 20/12, 5/1, 1/2, 26/2, 9/3, 13/4, 10/5, 25/5

ANTHROPOLIS IV Iokaste

handelt vom Konflikt zwischen den Söhnen des Ödipus und den Grenzen der Diplomatie angesichts des Bruderkrieges. Die Bearbeitung des „Stücks zur Stunde“ basiert auf den Tragödien »Die Phönizierinnen« von Euripides und »Sieben gegen Theben« von Aischylos.

Mit: Paul Behren, Daniel Hoevels, Josefine Israel, Maximilian Scheidt, Ernst Stötzner, Julia Wieninger, Michael Wittenborn

Am 10/12, 28/12, 3/1, 27/1, 11/2, 29/2, 12/3, 14/4, 27/4, 26/5, 14/6

Serienmarathon Ihr Wochenende in ANTHROPOLIS

Verfolgen Sie den Aufstieg und Fall der Stadt Theben als einmaliges Theaterereignis und sehen Sie alle fünf Inszenierungen nacheinander an einem Wochenende.

17/11 bis 19/11/2023 12/4 bis 14/4/2024
8/12 bis 10/12/2023 24/5 bis 26/5/2024

Freitag 19.30 Uhr »Prolog/Dionysos«

Samstag 16.00 Uhr »Laios«
20.00 Uhr »Ödipus«

Sonntag 16.00 Uhr »Iokaste«
20.00 Uhr »Antigone«

ANTHROPOLIS V

Antigone

von Sophokles/Roland Schimmelpfennig

Mit Antigone, dieser unbeugsamen Rebellin gegen männliche Ordnungswut, ist das Ende der Herrscherdynastie der Labdakiden erreicht. Hier schließt sich der Kreis, und nicht zufällig stammen die berühmtesten Zeilen über den „Anthropos“, den Menschen, aus dieser Tragödie des Sophokles: „Gewalt ist vieles, doch nichts ist gewaltiger als der Mensch.“
Roland Schimmelpfennig überträgt die »Antigone« in eine zeitgemäße poetische Sprache, die den weiblichen Widerstand gegen den mächtigen Staat Theben und seine Politik äußerst gegenwärtig erscheinen lässt.

Antigones Onkel Kreon, der ewige zweite Mann im Staat, ist nach vielen Jahren des Stellvertreterdaseins endlich an die Macht gekommen. Gerade konnte der Angriffskrieg von Theben abgewendet werden, da droht Kreon schon an seiner ersten Amtshandlung zu scheitern: Er muss ein Urteil fällen über die Nichte Antigone, die ihr ethisches Gebot höher wertet als das Gesetz des Staates. Doch Kreon ist der Überzeugung, dass Moral ein schlechter politischer Ratgeber sei. Er verurteilt Antigone zu einer Strafe, die barbarischer nicht sein könnte: Sie soll bei lebendigem Leib eingemauert werden. Die Humanität wird der Gesetzestreue geopfert. Erneut kollabiert das System der Stadt in einem Akt der Gewalt, der sich durch die Oberfläche ihres schönen Scheines Bahn bricht.

Mit: Ute Hannig, Josefine Israel, Jan-Peter Kampwirth, Maximilian Scheidt, Lilith Stangenberg, Ernst Stötzner, Michael Wittenborn

Regie: Karin Beier / Bühne: Johannes Schütz / Kostüme: Wicke Naujoks / Licht: Annette ter Meulen / Musik: Jörg Gollasch / Dramaturgie: Sybille Meier, Christian Tschirner

Uraufführung: 10/11/2023 / SchauSpielHaus
Weitere Vorstellungen: 12/11, 19/11, 10/12, 29/12, 6/1, 31/1, 18/2, 14/3, 8/4, 14/4, 17/5, 26/5, 15/6, 6/7

Société Anonyme

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Licht an, Bühne frei! Im Theater treten Menschen ins Licht, damit das Publikum ihnen zuschauen und sich mit ihnen identifizieren kann. Aber was ist mit jenen, die das Rampenlicht scheuen? Wohin mit den Anliegen, die den Schutz der Anonymität brauchen, wie die Demokratie die Urne? Wie lässt sich die Intimität von Gesprächen nach dem Lichterlöschen ins Theater überführen? Mit geschlossenen Augen gelingt das Zuhören besser. Ob bei der Beichte, im Darkroom, im Aktiengeschäft, in Chatforen, am Telefon oder bei Stromausfall: Ohne Licht und Gesicht entsteht Raum für eine Seite der Gesellschaft, die den Glamour scheut.

In »Société Anonyme« gewährt die Dunkelheit Geschichten und Erzählenden Schutz vor Scham, Furcht und Bewertung. In der Dunkelkammer der Erzählungen entwickelt sich so für die Zuhörenden das Bild einer anderen Stadt. Nach »Welt-Klimakonferenz« kommt Stefan Kaegi von Rimini Protokoll zurück ans Deutsche Schauspielhaus, um mit unsichtbaren Darsteller*innen das Publikum in die unterbelichteten Bereiche des Zusammenlebens mitzunehmen.

Hinweis: Dem Thema des Abends entsprechend berichtet das Stück unter anderem von rassistischen und ableistischen Diskriminierungserfahrungen, sexueller, psychischer und physischer Gewalt sowie von Suchtverhalten. Die Veranstaltung findet im Dunkeln statt und ist empfohlen für Menschen ab 18 Jahren.

Mit: anonymen Stimmen und Live-Musikerin Gül Pridat

Konzept und Regie: Stefan Kaegi / **Musik:** Arvild Baud / **Raum:** Aljoscha Begrich / **Dramaturgie:** Aljoscha Begrich, Ludwig Haugk
Mitarbeit Recherche: Morín Alejandra González Mena

Uraufführung: 11/11/2023 / MalerSaal
Weitere Vorstellungen: 14/11, 15/11, 16/11

HARBOURFRONT

LITERATURFESTIVAL HAMBURG

Das Harbour Front Literaturfestival findet dieses Jahr bereits zum 15. Mal statt. Seit dem 14/9 macht das Festival Literatur erlebbar und wir freuen uns, Sie auch im November zu der folgenden Veranstaltung im Schauspielhaus einzuladen:

Bonnie Garmus Eine Frage der Chemie

Ein Debütroman einer unbekannteren amerikanischen Autorin wird in Deutschland der meist verkaufte Roman des Jahres 2022: Elizabeth Zott ist Chemikerin und eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist. Dazu eine Frau mit Wissen und Verstand – das ist 1961 vorstellbar für die meisten. Bonnie Garmus wird mit der Verlegerin und Literaturkritikerin Felicitas von Lovenberg sprechen.

Am 7/11 / Schauspielhaus

Extras

Josef Hader Hader on Ice

„Immer is irgendwas. Entweder die Füße schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg ich wieder keine Luft, wenn ich schneller geh. Oder ich hab einen Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind zu eng. Was is das bitte? - Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder?“

Am 15/11 / Schauspielhaus

DachSalon

„... doch nichts ist gewaltiger als der Mensch“

Gespräch über Theater, Gewalt, Amok und ANTHROPOLIS

Krisengeschüttelt bringt das ‚Anthropozän‘ altbekannte Konflikte neu hervor. Zwischen Ordnungswahn und Destruktionslust, starrem Vernunftdenken und Untergangphantasien entstehen Gewalt und Begehren nach ihr. Konfliktlösungen erregen nur weitere Zwiethracht. Über diesen Teufelskreis der Gewalt wollen wir anlässlich von ANTHROPOLIS ins Gespräch kommen.

Mit: Sybille Meier (Dramaturgin von ANTHROPOLIS), Sighard Neckel (Soziologe, Professor für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel, Universität Hamburg), Sophie Witt (Professorin für Literaturwissenschaft, Universität Hamburg)

Organisation, Moderation: Mirjam Groll, Noah Holtwiesche, Martin Jörg Schäfer
In Kooperation mit der Universität Hamburg (Theaterforschung) und der HfMT

Am 21/11 / RangFoyer

Der Norden liest

Ulrike Draesner Die Verwandelten

Die Autorin Ulrike Draesner und ihre Romanfigur alias Halina Simon lassen erstmals gemeinsam live auf einer Bühne die Vergangenheit lebendig werden: Eine nationalsozialistische Vorfahrengeneration, die anderen beibringt, wie Kinder zu erziehen sind, doch über das Wichtigste, was sie verloren hat, niemals spricht.

Eine Veranstaltung der Reihe »Der Norden liest« von NDR Kultur - das Journal im NDR Fernsehen und von NDR Kultur. Unter der Schirmherrschaft der Stiftung Lesen. In Kooperation mit dem Deutschen Schauspielhaus, den Bühnen und der deutsch-polnischen Gesellschaft Hamburg.

Moderatorin: Julia Westlake (NDR Kultur - das Journal)

Am 24/11 / MalerSaal

Lesung

Heinz Strunk Der gelbe Elefant

Die Welt von Heinz Strunk ist der unseren in vielem ähnlich. Aber im Alltäglichen lauern hier immer Überraschung, Wunder, Grauen. Manche der Texte klingen wie Zeitungsreportagen, manche wie Schaugeschichten, manche sind in Briefform, eine hat gar Bulletpoints. Aber immer sind sie originell, komisch, drastisch und unverwechselbar Heinz Strunk.

Am 26/11, 24/1 / Schauspielhaus

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie

Schutz oder Falle? Anonymität in der Stadt

In »Société Anonyme« lässt Rimini Protokoll im MalerSaal Menschen zu Wort kommen, die ihre Geschichte nur erzählen können, wenn sie nicht erkannt werden. Gemeinsam mit der Katholischen Akademie Hamburg geht die Veranstaltung der Anonymität in der Großstadt auf den Grund. Wie gehen wir mit dem Verborgenen um? Wo schafft Anonymität Einsamkeit und wo ist sie helfender Schutzraum?

Mit: Veronika Schlör (Katholische Akademie), Ludwig Haugk (Dramaturgie)

Am 28/11 / RangFoyer

BACKSTAGE / inStage

zwischen den sternern

u. a. mit Texten von Wolfram Lotz und Anton Čechov

Leitung: Pia Düsterhus, Ute Hannig

Am Schauspielhaus arbeiten über 500 Menschen. Die meisten sieht und hört man nicht. Die Arbeit vor, während und nach einer Inszenierung wird von Kolleg*innen getan, die an diesem Abend »zwischen den Sternen« einmal selber im Licht stehen.

Am 28/11, 29/11, 1/12 / RangFoyer



Der Morgenstern

Theateradaptation des Romans »Morgenstjernen« von Karl Ove Knausgård in der Bearbeitung von Armin Kerber
Regie: Viktor Bodo

„Ein spielfreudiges Ensemble macht aus dem Roman ein Theaterspektakel wechselnder Gefühle. Ein erhellender, unterhaltender, grausam schöner Abend im Sinne einer Erkenntnistheorie der Seele und mit Blick auf das, was zwischen Menschen entstehen kann, selbst wenn sie sich durchschaut fühlen.“ (Die Welt)

Am 11/11, 24/11 / SchauSpielHaus

Wieder im Spielplan

Die Sorglosschlafenden, die Frischaufgeblühten

Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich und der Akademie der Künste Berlin / gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds von Christoph Marthaler mit Texten von Friedrich Hölderlin
Regie: Christoph Marthaler

„Ja, vielleicht ist es genau richtig, dass das Schauspiel sich wieder mit einem leisen Abend zurückmeldet, der von der Zerbrechlichkeit der Kunst erzählt. Und das ist mehr als geglückt.“ (NDR 90,3)

Am 29/11, 30/11, 1/12 / MalerSaal

Fleisch

von Gillian Greer / Deutsch von Ulrike Syha / Regie: Julia Redder
„Eine starke Setzung und ein aktueller Stoff, der hier als klug verunsicherndes Gedankenspiel durchdekliniert wird.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 2/11, 12/11 / RangFoyer

Im Namen der Brise ^{Neu!}

von Christoph Marthaler mit Texten von Emily Dickinson
Regie: Christoph Marthaler

Emily Dickinson war eine der wichtigsten Lyrikerinnen in der Geschichte der USA. Christoph Marthaler verwebt Gedichte von Dickinson auf seine ganz eigene Art zu einem Theaterabend: melancholisch, musikalisch, voller poetischen Humors.

Am 1/11, 2/11, 25/11, 26/11 / MalerSaal

Wieder im Spielplan

Kindeswohl

von Ian McEwan / Regie: Karin Beier
Bühnenadaptation des Romans »The Children Act« / von Karin Beier und Sybille Meier / aus dem Englischen von Werner Schmitz

„Mit leichter Regie-Hand bringt Karin Beier die schweren Themen zusammen, leuchtet Positionen aus und deutet Kontroversen an. Diese Offenheit weiß das vortreffliche Ensemble bestens zu nutzen, glänzt immer wieder mit unerwarteter Komik am Rande des Abgrunds.“ (FAZ)

Am 5/11, 26/12 / SchauSpielHaus

Wieder im Spielplan

The Mushroom Queen

von Liz Ziemska / Deutsch: Helene Zuber / Regie: Marie Schleef
„Marie Schleef beherrscht ihre Mittel aus Spiel, Film, Video und Musik mit sicherer Hand, vor allem aber schafft sie in der tiefen Durchdringung der unbewussten Sehnsüchte der Frau wie auch des Pilz-Wesens ein Gesamtkunstwerk.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 22/11 / MalerSaal

Wieder im Spielplan

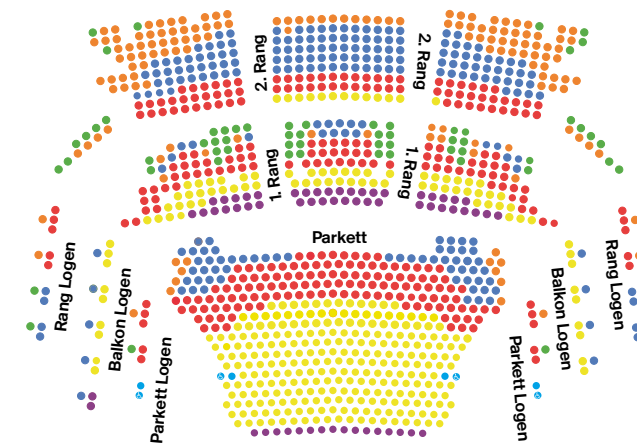
Woyzeck

von Georg Büchner in einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff / Regie: Lucia Bihler
„Bihler hat Gespür für Details und eine Liebe zu ihren Figuren. [...] Josef Ostendorf und Bettina Stucky spielen wieder einmal eindrucksvoll.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 14/11, 15/11, 16/11, 20/11, 21/11, 22/11, 30/11, 1/12 / SchauSpielHaus

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg

Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



Preise

SchauSpielHaus

PlatzGruppe

	A	B	C	D	E	erm.	
Premium	84-32 €	77-26 €	63-19 €	48-14 €	32-10 €	15-8 €	ab 11 €

MalerSaal

RangFoyer, TheaterRestaurant, MarmorSaal, Werkstätten	39-15 €	ab 9 €
---	---------	--------

Junges SchauSpielHaus

Schulgruppen	15 €	9 €
	7,50 €	

Familienpreis Junges SchauSpielHaus: Ab drei Besucher*innen, davon mindestens eine minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den vollen Preis, jede weitere Person 7,50 €.

Das 9-€-Ticket! Ermäßigungsberechtigte - Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, nach SGB II und XII - sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9-€-Ticket gilt auf allen Plätzen, für das SchauSpielHaus, den MalerSaal und das RangFoyer. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

Gruppenermäßigung ab 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

schauspielhaus.de

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Gestaltung: Julian Regenstein; Redaktionsschluss: 28/9/2023 Änderungen vorbehalten

FeierTage im SchauSpielHaus

Auch an den Feiertagen und zwischen den Jahren bietet das SchauSpielHaus ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Fr 22/12, 20.00 Uhr
Der Messias
Eine Weihnachtsfarce
Zum letzten Mal!

Sa 23/12
19.30 Uhr
Die acht Oktavhefte

Mo 25/12, 1. Weihnachtstag
17.00 Uhr
Herr der Diebe ⁹⁺

Di 26/12, 2. Weihnachtstag
19.30 Uhr
Kindeswohl

Mi 27/12
20.00 Uhr
Das Schloss

Do 28/12, 19.30 Uhr
ANTHROPOLIS IV
lokaste

Fr 29/12, 19.30 Uhr
ANTHROPOLIS V
Antigone

Sa 30/12, 19.30 Uhr
ANTHROPOLIS I
Prolog/Dionysos

So 31/12, Silvester
17.30 Uhr und 20.30 Uhr,
anschl. Silvesterfeier mit
Live-Musik, Büfett und
Tanz im Saal
Die Präsidentinnen

Mo 1/1
17.00 Uhr
Herr der Diebe

D-Karte

Das ideale Geschenk: 40 % Rabatt
auf bis zu zwei Karten mit der
D-Karte, erhältlich in drei Varianten.
Infos und Buchung online und im
Kartenbüro.

Infos und
Buchung

